

David Brady: Auf der Suche nach höheren Tiefs und höheren Höchstständen

29.07.2022

Heute blicke ich auf frühere Tiefststände zurück, bei denen die Stimmung im Keller war, die technischen Indikatoren extrem überverkauft waren und die Positionierung zinsbullisch war, um nach Signalen zu suchen, die darauf hindeuten, dass die Talsohle erreicht ist und die nächste Erholung begonnen hat.

Gold 2020



Ich verwende den 4-Stunden-Chart, um besser zu veranschaulichen, worauf zu achten ist, wenn Gold seinen Tiefpunkt erreicht hat und sich nach oben bewegt, und um die Trendwende früher als auf einem Tageschart erkennen zu können. Wie Sie an den Kreisen im RSI- und MACD-Histogramm erkennen können, war Gold extrem überverkauft, als es am 16. März seinen Tiefpunkt erreichte.

Nr. 1 zeigt den Höhepunkt des ersten Anstiegs. Nr. 2 zeigt, dass darauf ein höheres Tief folgte. Darauf folgte

ein höheres Hoch bei Nr. 3. Tatsächlich stieg der Goldpreis zweimal an und signalisierte damit, dass er nach oben ausbricht. Danach folgte eine Reihe höherer Tiefs und höherer Höchststände, die deutlich zeigten, dass der Trend endgültig nach oben gedreht hatte. Der Durchbruch des vorherigen Hochs bei 159 war nur noch das Tüpfelchen auf dem "i". Anschließend erreichte der Kurs ein neues Rekordhoch bei 2.089 oder 194,50 in GLD.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass wir eine Reihe höherer Tiefs und höherer Höchststände sowie einen Anstieg bis zum zweiten Höchststand erwarten. Ein Durchbruch des Widerstands ist das Tüpfelchen auf dem i.

GLD 2018



Genau wie im Jahr 2020 können Sie an den Kreisen im RSI- und MACD-Histogramm (und diesmal auch an der MACD-Linie) erkennen, dass Gold extrem überverkauft war, als es am 15. August 2018 seinen Tiefpunkt erreichte. Nr. 1 zeigt den Höhepunkt des ersten Aufschwungs. Nr. 2 zeigt, dass darauf ein höheres Tief folgte. Darauf folgte ein höheres Hoch bei Nr. 3.

Der Goldpreis kletterte fünfmal nach oben und signalisierte damit, dass der Goldpreis nach oben ausbricht. Danach folgte eine Reihe von höheren Tiefst- und Höchstständen, die deutlich zeigten, dass der Trend endgültig nach oben gedreht hatte. GLD stieg bis zu einem Höchststand von 159 im März 2020 an. Gold stieg von einem Tiefstand von 1.167 auf 1.700.

GLD 2016



Inzwischen sollten Sie das Muster erkennen, das mit großen Tiefs verbunden ist und das signalisiert, dass sich der Trend nach oben verändert hat. Gold erreichte seinen Tiefststand bei 1.124 im Dezember 2016 und stieg dann auf 1.369 im April 2018.

GLD 2015



Es genügt zu sagen, dass Gold von 1.045 im Dezember 2015 auf 1.377 im Juli 2016 gestiegen ist, eine der größten und schnellsten Erholungen in der Geschichte des Goldes.

GLD 2022



Wir befinden uns eindeutig in einem extrem überverkauften Zustand, der auch auf dem Tages- und Wochenchart zu erkennen ist. Wenn wir ein höheres Hoch über 162,13 (derzeit 162,04) erreichen und dabei eine Kurslücke bilden, hat der kurzfristige Trend nach oben gedreht, und die Wahrscheinlichkeit, dass die Talsohle erreicht ist, steigt erheblich. Gelingt es uns hingegen nicht, diesen Anstieg zu erreichen und auf ein tieferes Tief zu fallen, müssen wir wieder von vorne anfangen. Wechseln wir zum Tageschart für Gold:



Wir kommen eindeutig von extrem überverkauften Niveaus und einem positiv divergierenden unteren Tief. Die erste Marke, die es zu überwinden gilt, ist der jüngste Höchststand bei 1.738 und dann 1.752, um die Wahrscheinlichkeit zu erhöhen, dass die Talsohle erreicht ist. Eine Rückkehr über den 200-tägigen gleitenden Durchschnitt wäre jedoch ein deutliches Zeichen dafür, dass neue Höchststände bevorstehen, und ein Durchbruch über das vorherige Hoch von 1.883 wäre meiner Ansicht nach eine Bestätigung.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass wir einen Trendwechsel nach oben sehen müssen, eine Reihe von höheren Hochs und höheren Tiefs, so wie wir es bei 1.450 im März 2020, 1.167 im August 2018, 1.124 im Dezember 2016 und 1.045 im Dezember 2015 gesehen haben.

© David Brady
www.GlobalProTraders.com

Dieser Artikel wurde am 28.07.2022 auf www.sprottmoney.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/546731--David-Brady--Auf-der-Suche-nach-hoeheren-Tiefs-und-hoeheren-Hoehchststaenden.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).